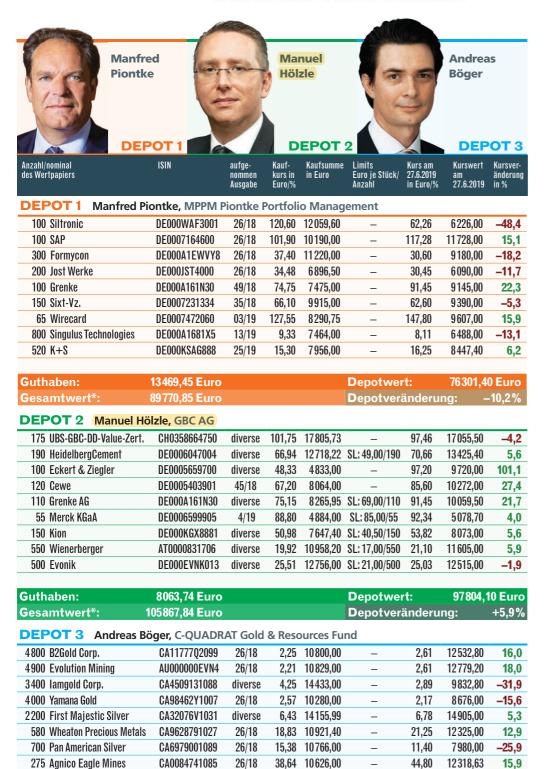
MUSTERDEPOTS



15/19

4,62 13860,00

CA0115321089

2187.82 Euro

109203,25 Euro

3000 Alamos Gold

Gesamtwert*:

Guthaben:

Die Beiträge stellen die Privatmeinung der Verfasser dar und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Analysen und Schlussfolgerungen sind allgemeiner Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse einzelner Anleger. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Vor Treffen einer Anlageentscheidung sollte jedenfalls ein professioneller Finanzdienstleister konsultiert werden.

Vergoldete Börsenwoche

Goldminen heben im Fahrwasser des Goldpreises ab.
Singulus im Rückwärtsgang

Im Vorfeld der G-20-Gespräche trabten die Aktienmärkte – beziehungsweise per Saldo zumindest die deutschen Aktien in den Musterdepots – mit leichtem Abwärtssog fast auf der Stelle. Gold bildete dagegen die rühmliche Ausnahme. Der Preis des Edelmetalls profitierte von der Verunsicherung und vor allem von den weiter sinkenden Zinsen und übersprang die 1400-US-Dollar-Marke. Diese Bewegung zog auch die Aktien der Gold- und Silbergesellschaften mit nach oben.

Das Gold- und Silberminen-Portfolio von Andreas Böger, C-Quadrat, entwickelte sich entsprechend prächtig. Mit einem Satz von 7,3 Prozentpunkten übernahm das Böger-Depot die Führung im FOCUS-MONEY-Musterdepot-Contest. Doch nicht nur der Goldpreis tat den Einzeltiteln gut. Gerüchte ranken sich zudem derzeit um lamgold. Der chinesische Goldkonzern China National Gold soll eine Übernahme sondieren. Die lamgold-Aktie war in der Berichtswoche wohl auch deshalb gefragt und legte stark zu. Die Silberaktie First Majestic Silver stieg überdurchschnittlich und notiert nun wieder im Plus.

Manfred Piontke von MPPM verkaufte diese Berichtswoche seine 300 Lufthansa-Aktien zu je 14,965 Euro. Zudem verabschiedete sich der Börsenprofi von 150 Stück Jost Werke zu je 34,15 Euro. Die schwache Entwicklung der restlichen 200 Stück Jost Werke sowie der Singulus-Aktien zogen das Piontke-Depot etwas weiter ins Minus.

Manuel Hölzle, GBC, kaufte dagegen zu. Die 30 **Kion-Group-Aktien** kosteten ihn pro Stück 54,66 Euro. Für die gesamte Position von nun 150 Stück setzte der Nebenwerte-Experte einen Stoppkurs von 40,50 Euro je Aktie.

FOCUS-MONEY 28/2019 43

Depotwert:

Depotveränderung:

5,22

15666,00

107015.43 Euro

13,0

^{*}Startkapital am 14.6.18 = 100 000 Euro, abzüglich Ausgaben für Wertpapiere und Spesen (0,2 % pro Wertpapiergeschäft, 2,5 % Ausgabeaufschlag bei Fonds); Limits: K = Kauflimit, V = Verkaufslimit, o. L. = ohne Limit, SL = Stop-Loss